

Hans SCHAEFTLEIN †  
20.6.1886 - 5.5.1973

Landgerichtspräsident a.D. Dr. Hans SCHAEFTLEIN ist am 5. Mai 1973 nach langem, schwerem Leiden in Graz verstorben. Als Gründer der floristischen Arbeitsgemeinschaft und als deren langjähriger Leiter erwarb er sich hervorragende, bleibende Verdienste um die Arbeitsgemeinschaft und um die steirische Floristik. Seine Tätigkeit für die Arbeitsgemeinschaft wurde bereits früher gewürdigt (Mitteilungsbl. florist. Arbeitsgem. naturw. Ver. Steierm. 22:3-4). Ein Nachruf erscheint an anderer Stelle (ZAHLEBRUCKNER K.A. 1973. Hans SCHAEFTLEIN.- Österr. Alpenzeitung, im Druck).

Das umfangreiche Herbarium, das Aufsammlungen vor allem aus der Steiermark, aber auch aus Kärnten, Tirol, Niederösterreich, Burgenland u.a. enthält, schenkte H. SCHAEFTLEIN bereits 1971 dem Institut für Systematische Botanik in Graz. Es ist eine der wichtigsten Sammlungen für die Steiermark. Sein wissenschaftliches Werk, welches das breite Interesse und die sorgfältige Arbeitsweise SCHAEFTLEINs widerspiegelt, sei durch das folgende Schriftenverzeichnis dargestellt.

SCHAEFTLEIN H.

- 1957a. Soll der Gattungsname *Krascheninnikowia* TURCZ. geschützt werden? - Taxon 6(5):137-141.
- 1957b. Die systematische Stellung von *Stellaria bulbosa* WULFEN.- Phytion (Austria) 7 (1-3):186-198.
- 1957c. Die Knollenmiere (*Pseudostellaria europaea* SCHAEFTLEIN = *Stellaria bulbosa* WULFEN) in der westlichen Umgebung von Graz.- Mitt. naturw. Ver. Steierm. 87: 144-156.
1959. *Pseudostellaria europaea* SCHAEFTLEIN... (Unterlage für die Führung auf der Tagung der deutsch. bot. Ges. in Klagenfurt, Mai 1959). 3 Seiten.-Graz.
- 1960a. *Drosera* (Sonnentau) auf der Turracher Höhe. Ein Beitrag zur Kenntnis von *Drosera obovata* MERT. & KOCH.- Carinthia II 150 (=70): 61-81.
- 1960b. Ein bemerkenswertes Vorkommen der Strauchbirke (*Betula humilis*) in Steiermark.- Mitt. naturw. Ver. Steierm. 90: 109-112.
1961. Erforschungsgeschichte, Verbreitung und Ökologie von *Pseudostellaria europaea*.- Bot. Jb. 80(2): 205-262.
1962. Ein eigenartiges Hochmoor in den Schladminger Tauern.- Mitt. naturw. Ver. Steierm. 92: 104-119.
- 1963a. Windlöcher, Eislöcher und Frostböden in den Alpen.- Natur und Land 49(5): 114-118.
- 1963b. gemeinsam mit MELZER H. (Rundschreiben bezüglich der Mitarbeit an einer Ostalpen-Kartierung.) 3 Seiten.- Graz.
1966. Verbänderte Euphrasien.- Mitt. naturw. Ver. Steierm. 96: 105-109.
- 1967 a. Zur Verbreitung von *Impatiens glandulifera* in Steiermark.- Mitteilungsbl. (florist. Arbeitsgem. naturw. Ver. Steierm.) 6. (2Seiten).

- 1967b. Die Schuppenwurz *Lathraea squamaria* L. als Schmarotzer auf Fichte.- Mitteilungsbl. (florist.Arbeitsgem.naturw. Ver.Steierm.) 7. (1 Seite).
- 1967c. Beiträge zur Kenntnis einiger mitteleuropäischer Euphrasien. I. Der taxonomische Wert der drüsigen Behaarung.- *Phyton* (Austria) 12(1-4): 48-90.
1968. Arealkarten von *Moehringia diversifolia* DOLLINGER, *Oxytropis triflora* HOPPE und *Pseudostellaria europaea* SCHAEFTLEIN.- In: EHRENDORFER F. et al., Areale charakteristischer Gefäßpflanzen der Steiermark I und II.- Atlas der Steiermark, Lief.6.- Graz.
- 1969a. *Pseudostellaria* PAX in ENGLER u. PRANTL.- In: HEGI, Illustr. Fl.Mitteuropa 3 (2Lief.6): 875-883.
- 1969b. Beiträge zur Kenntnis einiger mitteleuropäischer Euphrasien. II. Der Formenreichtum der *Euphrasia rostkoviana*-Gruppe.- *Phyton* (Austria) 13(3-4): 169-182.
1971. Gemeinsam mit WRABER T. Das angebliche Vorkommen von *Moehringia diversifolia* an der Save bei Ratschach (Radece). *Mitt.naturw.Ver.Steierm.* 100:273-287.
1974. Altes und Neues über *Moehringia diversifolia*.- *Phyton* (Austria) 15(3-4), im Druck.
- Als Editor: 1962-1964. Hinweise an die Mitarbeiter (der florist. Arbeitsgem.).- Graz. 1 (1962) 4 Seiten, 2 (1962) 8 Seiten, 3 (1963) 7 Seiten, 4 (1964) 7 Seiten.

Herwig TEPPNER